



Evangelische Volkspartei
Appenzell Ausserrhoden

Medienmitteilung

Herisau, 5. Mai 2018

Medienmitteilung

Eidgenössische Abstimmungen vom 10. Juni

Die EVP befürwortet das neue Geldspielgesetz. Es trägt dazu bei, dass die Gewinne aus Geld und Glücksspielen sowie aus Sportwetten nicht ins Ausland abfliessen sondern auch in Zukunft für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden bzw. der AHV zu Gute kommen. Aus Sicht der EVP ist es nur ein kleiner Eingriff in die Internetfreiheit, wenn Seiten von Ausländischen Anbietern blockiert werden.

Für die Vollgeldinitiative hegt die EVP gewisse Sympathien. Insbesondere der Umstand, dass die Banken als einzige Unternehmen wie die Nationalbank Geld 'produzieren' können (z.B. durch die Vergabe von Krediten) weckt Unbehagen. Andererseits würde damit die Schweiz als einziges Land weltweit das Geldsystem komplett umkrempeln, was unkalkulierbare Risiken mit sich bringt. Diese scheinen der EVP zu gross. Daher lehnt sie die Vollgeldinitiative ab.

Am 10 Juni: Ja zum Geldspielgesetz, Nein zu Vollgeldinitiative!

Rückblick Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung vom 21. April 18 wurde die Rechnung und die rückblickenden Berichte genehmigt und die verbleibenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Als neue Rechnungsführerin konnte Sandra Diem gewonnen werden.

Angelaufen sind die Vorbereitungen für die Wahlen. Die EVP will im Herisau zwei Kantonsrats- und mindestens drei Einwohnerratsmandate erringen. Zudem sieht sie Potenzial in anderen Ausserrhoder Gemeinden aktiv zu werden. Hier beginnen nun Gespräche mit möglichen Kandidierenden für verschiedene Ämter. **Interessierte können sie direkt mit Mathias Steinhauer in Verbindung setzen.**

Die EVP AR wird zur Sensibilisierung der Christen vermehrt den Kontakt zu christlichen Gemeinden und Organisationen suchen. Dabei sollen politische Prozesse vertraut gemacht und eine Mitverantwortung und Mitwirkung thematisiert werden. Anlässe sind in Planung.

Für Rückfragen: Mathias Steinhauer, Herisau (078 862 11 70)